

Medienmitteilung vom 7. Juni 2021

Swiss Transit Lab stellt sich neu auf und ist Mitgründer von SAAM

Seit Anfang Jahr verstärken neue Mitglieder das Swiss Transit Lab (STL). Gleichzeitig ist das STL Gründungsmitglied der Swiss Association for Autonomous Mobility (SAAM). Dort ist es dank den Projekterfahrungen im Kanton Schaffhausen ein wichtiger Kompetenzträger. Zugleich nimmt das STL neue Smart-Mobility-Projekte in Angriff.

Die vergangenen Monate hat das Swiss Transit Lab (STL) intensiv genutzt, um weiter zu wachsen. Neu verstärken die AWK Group AG, Batix Schweiz AG, CMD Management Group GmbH und Ferrostaal Equipment Solutions Schweiz AG das Mobilitätslabor im Kanton Schaffhausen. Dadurch hat das STL seine Kompetenzfelder sowie sein Netzwerk stark erweitert. Das breitere Fachwissen spiegelt sich auch im neu zusammengesetzten Vorstand wider. Gemeinsam mit dem bisherigen Akteur Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH) ist das STL nun bestens gerüstet, um die Mobilität von morgen aktiv mitzugestalten.

Ein erster Schritt dazu ist die Mitgründung der nationalen Swiss Association of Autonomous Mobility (SAAM). Dieser Verein hat zum Ziel, die Kräfte innerhalb der Schweiz im Bereich des autonomen Fahrens zu bündeln und gemeinsam neue Mobilitätslösungen zu etablieren. Dadurch soll die Schweiz zur Vorreiterin im Bereich der autonomen Mobilität werden. Dank der Erfahrungen im Kanton Schaffhausen mit dem Pilotprojekt «Linie 12» am Rheinfluss ist das STL ein gewichtiger Kompetenzträger innerhalb der SAAM. Weitere Gründungsmitglieder der SAAM sind unter anderen PostAuto, AMAG, TCS oder Mobility, sowie zahlreiche Verkehrsbetriebe der Schweiz. Präsident ist Ständerat Thierry Burkart.

Gestärkt durch neue Mitglieder, einen neu zusammengesetzten Vorstand und unterstützt von Partnern der SAAM arbeitet das STL aktuell intensiv an der Planung weiterer Projekte im Kanton Schaffhausen. Dadurch wird die Region Schaffhausen als Drehscheibe für intelligente Mobilität gestärkt werden.

Über das «Swiss Transit Lab» (STL):

Das Swiss Transit Lab im Kanton Schaffhausen ist eine Initiative und ein Verein aus privaten Unternehmen und den Verkehrsbetrieben Schaffhausen. Es bildet eine Plattform für Forschung und Entwicklung unter realen Begebenheiten – alles rund um das Thema intelligente Mobilität.

Das STL bettet sich damit optimal in die Strategie der Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen ein. Diese hat zum Ziel, Unternehmen ideale Bedingungen für die Anwendung zukunftsweisender Technologien an der Schnittstelle von Industrie und Digitalisierung zu bieten. Zu diesem Zweck wird es durch Fördermittel des Bundes und des Kantons Schaffhausen unterstützt.



swiss**transit**lab
solutions for smart cities

Das STL hat mit dem Einsatz eines automatisierten Fahrzeugs in den Jahren 2018 und 2019 national wie international für Aufmerksamkeit gesorgt und damit den Standort Schaffhausen als Kompetenzzentrum für die Mobilität der Zukunft etabliert. Auf der Strecke am Rheinflall konnten mehr als 35'000 Fahrgäste befördert werden. Das Pilotprojekt wurde durch eine Akzeptanzstudie der ETH Zürich begleitet und Ende 2019 erfolgreich abgeschlossen.

Das Swiss Transit Labs lädt interessierte Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ein, gemeinsam Lösungen für die Mobilität der Zukunft mitzugestalten.
www.swisstransitlab.com



Abbildung: Neuer Vorstand des Swiss Transit Lab in den Werkhallen der VBSH (Bild auch im Anhang)